

Schwerer Unfall in Paris: 36 Militärangehörige verletzt!

Am 20. März 2025 ereignete sich in Frankreich ein schwerer Verkehrsunfall mit 36 verletzten Militärangehörigen, als vier Militärbusse auf der A13 in Guerville kollidierten.



Guerville, Frankreich - In Frankreich kam es zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem vier Militärbusse auf der Autobahn 13 in der Nähe von Guerville kollidierten. Laut dem Bericht von **Krone** wurden insgesamt 36 Militärangehörige verletzt, während sich zu diesem Zeitpunkt 119 Personen in den Bussen befanden. Die genaue Ursache für den Zusammenstoß zwischen den Bussen ist zurzeit unklar; es wird vermutet, dass sie aus unbekanntem Gründen abrupt gebremst haben. Ein nachfolgendes Fahrzeug konnte nicht rechtzeitig stoppen und fuhr auf.

Die Verletzten, fast alle mit leichten Blessuren, wurden sofort in

umliegende Kliniken gebracht. Laut **Der Spiegel** handelte es sich bei den verletzten Soldaten größtenteils um Offiziersschüler, die auf dem Rückweg von einer Fortbildung waren. Rettungskräfte kümmerten sich um die Versorgung und den Transport der Verletzten, während die nicht verletzten Schüler mit Ersatzbussen abgeholt wurden. Dies stellt bereits den zweiten schweren Unglück innerhalb weniger Tage dar, nachdem erst am Montag zwei Soldaten in Nordfrankreich auf tragische Art und Weise bei einem Bahnübergang ums Leben gekommen waren.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	ungeklärter Grund
Ort	Guerville, Frankreich
Verletzte	36
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at